

Wasserknappheit: So nutzen Sie den Trinkwasser-Tacho richtig!

Berlin kämpft gegen steigenden Trinkwasserverbrauch aufgrund von Trockenheit. Ein neuer Trinkwasser-Tacho spricht zur Einsparung an.



Berlin, Deutschland - In Brandenburg wird der Umgang mit Trinkwasser angesichts anhaltender Hitze und Trockenheit zunehmend entscheidend. Am Mittwochmittag wurde für den Vortag ein Trinkwasserverbrauch von 30.018 Kubikmetern gemeldet. Dies liegt im grünen Bereich und ist deutlich unter dem bisherigen Tageshöchstwert. Der jährliche Gesamtverbrauch von Trinkwasser in der Region zeigt jedoch einen stetigen Anstieg, was vor dem Hintergrund der Klimaveränderungen und der damit verbundenen Trockenheit von großer Bedeutung ist. Laut **rb24** ist die Einführung des Trinkwasser-Tachos ein Schritt, um das Verbrauchsverhalten der Bürger besser zu messen und ihnen zu helfen, bewusster mit der Ressource umzugehen.

In Zeiten beschleunigter klimatischer Veränderungen wird die Trinkwasserversorgung in Deutschland weiterhin als eine der sichersten und zuverlässigsten der Welt eingestuft. **DVGW** hebt hervor, dass die Infrastruktur bislang großen Herausforderungen standhält, doch der steigende Wasserverbrauch bei hohen Temperaturen kann auch diese an ihre Grenzen bringen. Insbesondere an heißen Sommertagen registrieren Wasserversorger einen Anstieg des Verbrauchs am Abend, wenn viele Bürger ihre Gärten bewässern oder Pools befüllen.

Empfehlungen für den Wasserverbrauch

Aufgrund der aktuellen Situation wird die Bevölkerung dazu angehalten, ihren Wasserverbrauch zu überdenken. Bei einem Anstieg in den gelben Bereich des Trinkwasser-Tachos sollten die Bürger besonders auf einen sparsamen Umgang mit Wasser achten. So wird empfohlen, Gärten maximal zweimal pro Woche vorzugsweise morgens oder abends zu bewässern. Auch sollten Pools und andere Wasserspeicher nicht nachgefüllt werden. Im roten Bereich des Tachos, der auf eine kritische Verbrauchssituation hinweist, wird geraten, Trinkwasser ausschließlich für essentielle Bedürfnisse zu nutzen, um Engpässe zu vermeiden.

Die Probleme rund um die Wasserversorgung sind eng mit den Auswirkungen des Klimawandels verknüpft.

Umweltbundesamt zeigt auf, dass Wasserknappheit in Deutschland vielschichtige Ursachen hat, darunter veränderte klimatische Bedingungen, Probleme mit der Wasserqualität sowie steigende Anforderungen durch die Landwirtschaft und Metropolregionen. Der Bedarf an Wasser wird auch durch das Bevölkerungswachstum in städtischen Gebieten und den Rückgang in ländlichen Regionen beeinflusst.

Im Zuge dieser Entwicklungen wird die Notwendigkeit deutlich, die Wasserinfrastruktur an zukünftige klimatische und demographische Veränderungen anzupassen. Maßnahmen wie die Verbesserung des Wasserrückhalts, die Förderung von

Wassereffizienz und die Möglichkeit der Wasserwiederverwendung sind entscheidend, um der drohenden Wasserknappheit angemessen zu begegnen und eine gerechte Versorgung für alle Nutzergruppen sicherzustellen.

Zusammengefasst erfordert die aktuelle Situation in Brandenburg und darüber hinaus ein Umdenken in der Wassernutzung. Die Kombination aus Klimawandel und dem erhöhten Wasserbedarf durch die Bevölkerung macht es dringend erforderlich, nachhaltig und verantwortungsvoll mit unserer wertvollen Ressource umzugehen.

Details	
Ort	Berlin, Deutschland
Quellen	• www.rbb24.de • www.dvgw.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: mein-berlin.net